



## Kurz & Knapp

### Volkstrauertag

Zum Gedenken der Toten beider Weltkriege, gegen den Krieg und für den Frieden findet die zentrale Gedenkfeier der Kreisstadt Neunkirchen am Sonntag, 19. November (Volkstrauertag), am Ehrenmal auf dem Hauptfriedhof Scheib statt.

Die Feierstunde beginnt mit einem Schweigemarsch zum Ehrenmal, zu dem sich die Teilnehmer um 10.30 Uhr am ehemaligen Schulhaus in der Straße „Unterer Friedhofsweg“ treffen.

Ab 10.45 Uhr werden Bürgermeister Jürgen Fried, Pfarrer Britt Goedeking sowie Rudolf Hodapp von der Marinekameradschaft Worte zum Volkstrauertag sprechen. Musikalisch umrahmt wird die Gedenkfeier von der Stadtkapelle Neunkirchen. Am Ehrenmal wird zu Ehren der Opfer ein Kranz niedergelegt.

### Treffpunkt Ü-Wagen

Heinitz-Tag auf SR 3 Saarlandwelle am 16. November von 8 bis 17 Uhr

Live aus Heinitz berichtet SR 3 Saarlandwelle am Donnerstag, 16. November, von 8 bis 17 Uhr. SR3-Reporterin Ricarda Wackers ist mit dem SR-Ü-Wagen zu Gast, recherchiert vor Ort und sucht den Kontakt zu Bürgerinnen und Bürgern: Welche Probleme gibt es in Heinitz, auf was ist man besonders stolz? Der „Treffpunkt Ü-Wagen“ befindet sich auf dem zentralen Hans-Krämer-Platz an der Grubenstraße. Kommen Sie einfach mal vorbei und erleben Sie Radio live und vor Ort.

Beiträge und Einblendungen aus dem Ü-Wagen gibt es den ganzen Tag auf SR 3: morgens geht es los in der Sendung „Guten Morgen“. Weiter berichtet Ricarda Wackers dann in den „Bunten Funken“, in der „Region am Mittag“ und in der „Region am Nachmittag“.

### Ausverkauf

Der Herbstball des Verkehrsvereins am 18. November 2006 im Bürgerhaus ist bereits ausverkauft.

### Bachschulhof

Der neue Schulhof der Grundschule Bachstraße wurde nun von Oberbürgermeister Friedrich Decker offiziell übergeben. Wir berichten in der nächsten Ausgabe ausführlich.

### Impressum

**Neunkircher**  
STADTNACHRICHTEN

**Herausgeber:**  
Kreisstadt Neunkirchen  
Oberbürgermeister  
Friedrich Decker

**Redaktion:**  
Hauptamt,  
Sachgebiet Presse,  
Öffentlichkeitsarbeit und  
Stadtmarketing

Oberer Markt 16  
66538 Neunkirchen  
Telefon (06821) 202-325  
oder 202-427  
e-mail: stadtnachrichten  
@neunkirchen.de

**Fotos:**  
Kreisstadt Neunkirchen,  
Neunkircher Kulturgesellschaft

**Stadtmomente:**  
HuwelLogo

**Gestaltung + Satz:**  
Kreisstadt Neunkirchen  
Sachgebiet Grafik, Internet  
und e-Government

**Für unverlangt eingesandte  
Artikel übernimmt die  
Redaktion keine Haftung**

# Bad-Wettbewerb

Das geplante Kombibad macht Fortschritte

**Das neue Hallen- und Freibad soll bis Mitte 2009 an der Kirkeler Straße gebaut werden.**

„Nach wie vor halten wir an diesem äußerst ehrgeizigen Zeitplan fest“ so Oberbürgermeister Friedrich Decker. Seit der Stadtrat im Frühsommer bei einer Informationsfahrt mehrere Bäder besichtigt hat, haben Rat und Verwaltung in der Vorbereitung wesentliche Planungsschritte eingeleitet und bereits umgesetzt. So wurde eine Grundlagenplanung erstellt, die zusammen mit den mittlerweile ebenfalls vorliegenden Verkehrs- und Lärmgutachten dem Stadtrat und den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt wurde. Wie bereits berichtet, soll ein Verkehrskreislauf die Engpässe an der Kreuzung Zweibrücker-/ Kirkelerstraße entschärfen. Das Lärmgutachten beinhaltet unterschiedliche Schutzmaßnahmen, die die Situation der betroffenen Anlieger in der Kirkeler- und Hasentalstraße verbessert.

Zum Stand der Planung erläutert Friedrich Decker: „Neunkirchen braucht dieses Bad. Die Neunkircher Bürger, die Vereine und auch die Schulen warten darauf. Die Zeitachse kann jedoch nur eingehalten werden, wenn alle eingeleiteten Planverfahren reibungslos und ohne Schwierigkeiten ablaufen.“ Zwei weitere wesentliche Entscheidungen werden hierzu im November getroffen. In der Sitzung des Stadtrates erfolgt im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens die Beschlussfassung über die Anhörung der Träger öffentlicher Belange, die Behördenbeteiligung sowie die Offenlegung. An dem EU-weit ausgeschriebenen Teilnahmeverfahren

für den Bau des Bades haben sich insgesamt 13 Generalunternehmer beteiligt.

Friedrich Decker ist zufrieden mit der Leistungsfähigkeit der Bewerber: „Alle haben Erfahrung sowohl in der Planung als auch beim Bau.“ Die fünf qualifiziertesten Unternehmen, darunter zwei saarländische Firmen, hat der Bau- und Vergabeausschuss in seiner letzten Sitzung ausgewählt; diese werden nun bis Ende Februar 2007 nach einem von der Stadt vorgegebenen Leistungsprogramm eine konkrete Detailplanung erstellen. Eines dieser Unternehmen wird nach dem Abschluss des Planungswettbewerbes mit dem Bau beauftragt. Insgesamt rechnet die Stadt mit Gesamtkosten in einer Größenordnung von 8,5 Mio €.

Bis Februar 2007 soll auch der Bebauungsplan Planreife erlangen. „Das öffentliche Interesse ist groß. Im Bebauungsplanverfahren wird durch die frühzeitige Bürgerbeteiligung die Abwägung zwischen öffentlichem und privaten Anliegen getroffen“ stellt der Oberbürgermeister fest. Die Verwaltung ist optimistisch, dass die Entscheidung für das Bad an dem ausgewählten Standort positiv ausfällt. Dies zeigt allein schon die Tatsache, dass sich die Stadt in ganz kurzer Zeit mit den Grundstückseigentümern bezüglich des Verkaufs geeinigt hat.

Decker: „Wir haben bis jetzt unsere Hausaufgaben gemacht. Alle Vorbereitungen sind getroffen bzw. laufen exakt nach unserem Zeitmaßnahmenplan. Wir wollen wie bereits gesagt im Sommer 2007 den offiziellen ersten Spatenstich feiern.“

## Erste Vereinbarung

Förderprogramm für die Innenstadt

Im Juli 2006 hat der Stadtrat eine Förderrichtlinie beschlossen, nach der Existenzgründungen/Neuermietungen und Renovierungen, durch die das Geschäftsflächenangebot qualitativ verbessert werden kann, seitens der Stadt bezuschusst werden können. Ziel der Richtlinie ist dabei die Förderung des Handels- und Dienstleistungssektors. Im Zuge dessen hat die Stadt nun die erste Vereinbarung abgeschlossen, durch die die Anmietung vormals leerstehender Geschäftsräume in der Lindenallee 9 zum Betrieb eines Schlüsseldienstes gefördert

wird. Der Mietzuschuss beläuft sich dabei auf 2,50 €/qm und wird für die Dauer von zwölf Monaten gewährt. Entsprechende Anträge auf die Bezuschussung von Ladenmieten oder von Renovierungsmaßnahmen, bei denen die mögliche Förderung 25% der Gesamtinvestitionen, max. 5.000 €, beträgt, können weiterhin beim zuständigen Stadtbauamt gestellt werden. Unbedingt zu beachten ist jedoch, dass mit der Maßnahme nicht vor Antragstellung begonnen werden darf. Infos: Städt. Bauverwaltung, Wolfgang Weyrich, Tel. (06821) 202-614.



Riesige Baugrube: Kanalbaumaßnahme im Winterfloß

## Kanalerneuerung in Wellesweiler

Fremdwasserentflechtung im Winterfloß kommt

Die Arbeiten an den Hauptkanälen in der Bürgermeister-Regitz-Straße sind im Zeitplan. Momentan wird das letzte Kanalstück oberhalb der Einmündung Winterfloß verlegt. Wegen des anstehenden Felsens wird durch die ausführende Firma eine Bodenfräse zum Lösen des Erdreichs eingesetzt. Durch dieses Verfahren werden die Erschütterungen in der unmittelbaren Umgebung der Baugrube vermindert. Im Einmündungsbereich Eifelstraße wurden alle Versorgungsleitungen der

KEW umverlegt, so dass die Asphaltdecke im unteren Bereich wieder hergestellt werden konnte. Somit ist es auch für die NVG wieder möglich, die Haltestelle in der Eifelstraße ohne Umleitung anzufahren.

Zeitgleich werden die Start- und Zielgrube für die anstehende Pressung DN 1400 in der Straße Winterfloß hergestellt. Eine Spezialtiefbaufirma kleidet diese große Baugrube mit Spritzbeton aus. Bei der genannten Pressung wird ein Kanal mit einem lichten Durch-

messer von 1,40 m in einer Tiefe von 7 m über eine Gesamtlänge von 160 m hergestellt. Es handelt sich dabei um die größte Pressung, die durch das Abwasserwerk der Kreisstadt Neunkirchen bisher durchgeführt worden ist. Wenn die Witterungsverhältnisse es zulassen, wird die Bürgermeister-Regitz-Straße bald wieder für den Verkehr zur Verfügung stehen.

Mit den weiterführenden Arbeiten in der Rosenstraße wird erst im Frühjahr 2007 begonnen. ■

## Deckensanierungen

In Furch, Kohlhof und Ludwigsthal werden zur Zeit die Straßendecken beim Wallratsroth von Hirschdell bis Kestenbaum, Andreas-Limbach-Straße von Niederbexbacher Straße bis Flurweg und Im Flur von Furcher Straße bis Am Rech erneuert. In Neunkirchen werden ab dem 20. November folgende Decken saniert: die Adlerstraße von Jakob- bis Ritzwiesstraße, die Langenstrichstraße von Humboldt- bis Röntgenstraße, die Parallelstraße von Ring- bis Süduferstraße und die Wellesweilerstraße von In den Hilswiesen bis Fa. Biehl. Die Arbeiten sollen bis 15. Dezember abgeschlossen sein. ■

## Auftritt - Forum für junge Kultur

mit der Band Flächenbrand

Neunkirchen bekommt frischen Wind in Sachen Rap, deswegen sollte sich jeder, der die Rapformation Flächenbrand noch nicht kennt, den 18.11. merken.

Die Rap-Crew Flächenbrand besteht aus vier festen Mitgliedern, die alle aus Neunkirchen stammen. Seit zwei Jahren machen Steffen Bauer (Stizzy), Kajetan Kalicki (Alvis), Daniel Schillo (Chuxta) und Simon Werz (Toxic) gemeinsam intensiv Rap-Musik.

Bei dem Konzert gibt es Unterstützung von Drunkenbeatz (Shaun Haverty), einem befreundeten Künstler, der neben seinem Solo-Projekt inzwischen fester Bestandteil der Show geworden ist.

Am 18. November tritt die Rapformation im Rahmen der Reihe

„Auftritt - Podium für junge Kultur“, eine nachwuchsfördernde Initiative des Kulturvereins Neunkirchen, in der Stummischen Reithalle in Neunkirchen auf. Für das erste Heimspiel wollen die fünf Rapper all ihre Energie verwenden, damit der Abend ein glänzendes Beispiel für Rap aus dem Saarland wird. Die Gruppe beruft sich auf aussagekräftige Texte und vielseitige Stimmungen, die zu einem großen Teil auch durch die Beats vermittelt wird. Für die Beats verantwortlich sind befreundete Musiker aus dem Raum Neunkirchen und Saarbrücken. **Termin: 18. November, Stummische Reithalle Neunkirchen. Einlass ist ab 20 Uhr, die Show beginnt um 21.30 Uhr.** ■

## Standesamt

In der Zeit vom 02.11. bis 08.11. wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

### Geburten

28.10. Silas Geis, Ottweiler; 30.10.: Lea Sophie Wiegandt, Neunkirchen; Cedric Mathias, Ottweiler; 31.10. Emilia Paula Wittling, Ottweiler; 02.11. Mandy Christel Lauck, Sinnerthal; 03.11.: Samuel Pisani, Hangard; Daniel Tobias Rausch, Neunkirchen; 06.11.: Fabio Santoro, Schiffweiler; Giusi Irena Incardona, Neunkirchen; 07.11. Anna-Lena Jäckel, Heinitz

### Eheschließungen

03.11. Karin Marianne Nicola geb. Bath und Wolfgang Zewe, Wiebelskirchen; 08.11. Marina Schenkel und Aribert Willi Horst Wilms, Neunkirchen

### Sterbefälle

01.11.: Horst Heinz Albert Schmidt, Furch, 66 J; Thea Schütz geb. Engelmann, Neunkirchen, 92 J; Ingrid Luise Thiedemann geb. Stich, Ludwigsthal, 59 J; 02.11. Gertrud Weidinger geb. Kaub, Neunkirchen, 76 J; 03.11. Berthold Hennes, Wiebelskirchen, 55 J; 04.11.: Günter Alois Benz, Neunkirchen, 69 J; David Laurin Weimer, Neunkirchen; 05.11. Käthe John geb. Lemke, Ottweiler, 77 J; 06.11.: Markus Christof Schneider, Schiffweiler, 39 J; Rudolf Bell, Neunkirchen, 74 J; 07.11. Maria Jacoby geb. Breyer, Schiffweiler, 94 J;

## Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren

Frau Lieselotte Trumm, Thomas-Mann-Straße 4, Neunkirchen, 90. Geburtstag am 16.11.2006

Frau Elisabeth Weis, Beim Wallratsroth 25, Furch, 94. Geburtstag am 17.11.2006

Herr Reinhold Seiler, Drosselweg 19, Neunkirchen, 90. Geburtstag am 19.11.2006

Frau Magdalene Hofmann, Jägerstraße 30, Neunkirchen, 92. Geburtstag am 20.11.2006

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung

Am Montag, dem 20.11.2006, 17 Uhr, findet im Begegnungsstätte der AWO Furch, Gutshof, 66539 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Furch-Ludwigsthal-Kohlhof statt.

Tagesordnung:

- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Furch-Ludwigsthal-Kohlhof am 09.10.2006
- 2 Erlass einer 1. Nachtragssatzung und eines 1. Nachtrags Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2006
- 3 Rückblick Seniorenfeiern 2006
- 4 Sitzungstermine des Ortsrates im Jahr 2007
- 5 Anfragen der Ortsratsmitglieder
- 6 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 10.11.2006

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Furch-Ludwigsthal-Kohlhof  
gez. Becker

### Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 21.11.2006, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Grundstücksausschusses statt.

Tagesordnung:

- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 10.10.2006 (04/2006)
- 2 - 4 Grundstücksangelegenheiten
- 5 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 6 Mitteilungen und Verschiedenes/Berichtswesen

Kreisstadt Neunkirchen, 09.11.2006

Decker, Oberbürgermeister

### Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 22.11.2006, 16.30 Uhr, findet im Ratssaal des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates Neunkirchen statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 11.10.2006

- 2 Die Umsetzung des SGB II (Hartz IV) im Bereich der Stadt Neunkirchen
- 3 Benennung von Vertretern und Ersatzvertretern für die Schulregionkonferenz der Schulregion Neunkirchen
- 4 Abberufung und Benennung eines Mitgliedes für den Aufsichtsrat des Städtischen Klinikums Neunkirchen gGmbH
- 5 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 115 Neues Stadtbad in Neunkirchen  
Annahme und Offenlegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB mit gleichzeitiger Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 u. 2 BauGB und Abstimmung mit den Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB
- 6 Erlass einer 1. Nachtragssatzung und eines 1. Nachtrags Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2006
- 7 Anfragen der Stadtratsfraktionen und der Mitglieder des Stadtrates
- 8 Mitteilungen und Verschiedenes  
Nicht öffentlicher Teil
- 9 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 11.10.2006
- 10 Grundstücksangelegenheit
- 11 Anfragen der Stadtratsfraktionen und der Mitglieder des Stadtrates
- 12 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 10.11.2006

Decker, Oberbürgermeister

### Bekanntmachung

Die Kreisstadt Neunkirchen entwidmet gemäß § 8 des Saarländischen Straßengesetzes vom 17.12.1964 in der Fassung vom 15.10.1979 (Amtsblatt S. 969 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.04.1995 (Amtsblatt S. 418),

eine Teilfläche der Straße „Zu den Grenzsteinen“ in Neunkirchen-Kohlhof, bestehend aus einer Teilfläche der Parzelle Gemarkung Kohlhof, Flur 2, Flurstück Nr. 217/55.

Für diese Teilfläche der Straße „Zu den Grenzsteinen“ besteht kein öffentliches Verkehrsinteresse mehr.

Die Absicht der Einziehung war in der Zeit vom 20.07.2006 bis einschließlich 20.10.2006 öffentlich bekannt gemacht worden. Ein Plan, aus dem die entwidmende Fläche ersichtlich ist, liegt in der Zeit vom 16.11.2006 bis einschließlich 18.12.2006

beim Stadtbauamt, Abt. für Bau- und Friedhofsverwaltung, Zimmer 604, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während dieser Zeit können Einwendungen bei der vorgenannten Dienststelle vorgetragen werden, und zwar während der Dienststunden.

Neunkirchen, den 02.11.2006  
Decker, Oberbürgermeister

### Widmung

Die Kreisstadt Neunkirchen widmet gemäß § 6 des Saarländischen Straßengesetzes in der derzeit geltenden Fassung als Trägerin der Straßenbaulast

die fußläufige Verbindung zwischen der Straße „Zum Schotterwerk“ und der Bildstocker Straße in Neunkirchen, bestehend aus Teilflächen der Grundstücke Gemarkung Neunkirchen, Flur 25, Flurstück Nrn. 13/13 und 11/67

dem Gebrauch durch jedermann für den Fußgängerverkehr.

Ein Plan, aus dem die gewidmete Fläche ersichtlich ist, liegt ab dem 16.11.2006 bis einschließlich 18.12.2006 beim Stadtbauamt, Abt. für Bau- und Friedhofsverwaltung, Rathaus Neunkirchen, 6. Obergeschoss, Zimmer 604, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Widmung kann innerhalb eines Monats, vom Tage der Bekanntmachung an gerechnet, Widerspruch erhoben werden. Über den Widerspruch entscheidet der Kreisrechtsausschuss in Ottweiler. Der Widerspruch ist bei der Kreisstadt Neunkirchen, Zimmer 604, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Die Rechtsbehelfsfrist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch fristgemäß beim Landrat des Landkreises Neunkirchen - Kreisrechtsausschuss - in Ottweiler eingelegt wird.

Neunkirchen, den 08.11.2006  
Decker, Oberbürgermeister





## 420.000 Euro für den Sport

### Teil 4 des Neunkircher Sportstättenkonzeptes

Für die Bewirtschaftung und Unterhaltung der Sportplätze im Stadtbereich hat die Kreisstadt Neunkirchen im vergangenen Jahr rund 420.000 € aufgewendet. Hierin enthalten sind Personalkosten, Sachkosten und die kalkulatorischen Kosten wie Abschreibungen und Verzinsungen. „Spitzenreiter“ bei den Betriebskosten ist die Sportanlage Lakaienschäferlei mit knapp 98.000 € im Jahr 2005.

Für das Ellenfeldstadion mussten mehr als 86.000 € aufgebracht werden. Im Wagwiesental waren es 78.500 €.

Auch die Kosten für die Sportplätze in Heinitz (13.600 €), Hangard (17.000 €), Münchwies (16.400 €), Kohlhof (14.500 €), Ludwigsthal (35.200 €) und Wellesweiler (40.425 €) bewegen sich im fünfstelligen Euro-Bereich.

Lediglich für den Sportplatz Neunkirchen Fernstraße (9.400 €) sowie für die Vereinsanlagen des SV Furpach am Kreuzberggring (3.750 €) und des TuS Wiebelskirchen auf den Rösen (5.650 €) und auf dem Eberstein (684 €) blieben die Aufwendungen im Jahr 2005 im vierstelligen Bereich. ■

## Neugestaltung

### des Platzes „Am Hammergraben“

Die Arbeiten im Hammergraben gehen zur Zeit zügig voran. Nachdem die Baufirma mehrere Versorgungsleitungen umverlegt hat, wurde nun mit der Gestaltung des Platzes begonnen.

Die Hauptfläche wird mit weißem Granitpflaster belegt und ist symmetrisch in vier Bereiche unterteilt. Um die Hauptfläche befindet sich ein ca. 4 m breiter Randstreifen mit grauem Betonverbundpflaster. Die gesamte Fläche wird ein höhengleiches Niveau erhalten, wodurch eine bessere

Nutzung bei Festveranstaltungen und für den Außenbereich der Eisdielen möglich ist.

Die Skulptur des „Sense Eduard“ wurde bereits entfernt und wird in wenigen Tagen an einer anderen Stelle auf dem Platz, von einer Leuchte angestrahlt, neu aufgestellt werden.

Das Ende der Baumaßnahme ist für Freitag, 24. November, geplant. Somit dürfte das Weihnachtsgeschäft ohne Baustelle in der Fußgängerzone seinen gewohnten Gang nehmen. ■



Pflasterarbeiten im Hammergraben



Stadtmomente: Stille Momente auf dem Scheiber Friedhof

## Die Sanierung der Halle steht noch an

### Serie: Die Sporthalle der Friedrich-von-Schiller-Schule

Hausmeister Bernd Schweitzer verwaltet die Schillerschule in Wiebelskirchen als wäre sie sein Eigentum. Es herrscht Ordnung und was zu funktionieren hat, funktioniert. An diesem Montagmorgen kommt er gerade von der Kompostieranlage. Der Abschied vom Sommer ist auch in der Schule zu spüren. Jetzt muss das, was der Sommer übrig gelassen hat, entsorgt werden.

Wir besuchen mit Bernd Schweitzer die Turnhalle, wo gerade die muntere Schar der Klasse 1.3 mit Lehrerin Nina Brosowski eifrig turnt. Groß ist das Geschrei, als Lehrerin Brosowski vormacht, wie die Kinder die Rutschbahn herunterrutschen sollen. Mittendrin Hausmeister Schweitzer. Ihn kennen die Kinder bestens. Denn er ist auch derjenige, der Schafe hält, und auch dem Imker bei der Versorgung der Schiller-Bienen hilft. Die Schiller-Schule hat einiges zu bieten und das ist nicht zuletzt Bernd Schweitzer zu verdanken.

Schweitzer ist Jahrgang 1960, verheiratet, Vater einer Tochter, und seit April 1992 bei der Stadt beschäftigt. In Wiebelskirchen ist er „zugereist“, denn er ist „eigentlich Neinkeijer“.

Die Turnhalle ist nur ein Teil seines Reiches. Sie wurde 1962 von der Gemeinde Wiebelskirchen gebaut. Sie besitzt eine Nutzfläche von 588 qm. Der Innenraum misst 12 x 24 m. Sie wird intensiv vom Schulsport genutzt, aber auch von den Vereinen, beispielsweise vom TuS Wiebelskirchen und vom Kneippverein. „In dieser Halle treiben fast alle Altersklassen Sport“, berichtet Schweitzer. Bis 16 Uhr nutzt die Schule die Halle, danach kommen die Vereine. „Die Halle ist von Montag bis Freitag bis 22 Uhr belegt“, bemerkt Schweitzer.

Vor einigen Jahren wurde die Halle umfassend saniert. Der Gebäudezustand ist in Ordnung. „Allerdings besteht nach wie vor Sanierungsbedarf, insbesondere am Dach, der Fassade und am Hallenboden“, heißt es in dem

Sportstättenkonzept der Stadt Neunkirchen. Laut dem Amt für Gebäudewirtschaft muss in den kommenden Jahren mit Investitionskosten für die Sanierung der Turnhalle mit einer Größenordnung von rund 180.000 € gerechnet werden. Die Kosten für die bauliche Unterhaltung betragen jährlich 2000 €. ■



Bernd Schweitzer

## Ökomobil

Der Entsorgungsverband Saar führt im Kreis Neunkirchen die Entsorgung von Problemabfällen aus Haushalten wie folgt durch:

Am Montag, 20. November: Heinitz, Kirmesplatz: 17.25 - 18 Uhr.

Am Freitag, 1. Dezember: Wiebelskirchen, Festplatz: 11.45 - 12.30 Uhr, Neunkirchen, Eisweiher: 12.40 - 14.25 Uhr, Hangard, Ostertalhalle: 14.35 - 15.05 Uhr.

Bei der Schadstoffsammlung werden nur Schadstoffe aus Privathaushalten mitgenommen.

Weitere Auskünfte und Informationen erteilt die Abfallberatung der Kreisstadt Neunkirchen, Tel. (06821) 202-228, oder der Entsorgungsverband Saar, Untertürkheimer Straße 21, 66117 Saarbrücken, Tel. (0681) 5000-714. ■

## „Schimmel und Feuchtigkeit“

Den Abschluss der Vortragsreihe von Stadtverwaltung und Verbraucherzentrale bildet die Thematik „Schimmel und Feuchtigkeit“. Gerade in der nasskalten Jahreszeit blüht in vielen Wohnungen wieder der Schimmel auf und sorgt vielfach für Streit zwischen Mietern und Vermietern. Schimmel kann gesundheitliche Beeinträchtigungen hervorrufen, daher ist eine sachgerechte Bekämpfung dringend geboten. Ursache des Schimmelbefalls ist in jedem Fall Feuchtigkeit.

Dr. Werner Ehl, Energieberater der Verbraucherzentrale, erläutert Ursachen für Feuchtigkeit in der Wand, schlägt geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung des Schimmels vor und gibt Tipps zum richtigen Heizen und Lüften. Darüber hinaus werden Fallbeispiele aus der Praxis, vorzugsweise Fragen der Zuhörer, erläutert.

Der Vortrag findet am Dienstag, 21. November, um 17.30 Uhr, im Tagungsraum des Neunkircher Rathauses statt. Der Zugang zum Rathaus erfolgt ausschließlich über den Haupteingang durch den Hof, der Eintritt ist frei.

Anmeldungen bitte bei der Abteilung Umweltschutz, Thomas Haas unter (06821) 202-228. ■

## Am Rande ...

In der Stadt hat ein Stühlerücken begonnen. Der Spaziergänger und Stadtfleaneur bekommt den Eindruck, eine neue Stadtveränderung bahnt sich an.

Wir nennen nur zwei Beispiele: Da ist die rekordverdächtig schnelle Umgestaltung der Mozartbrücke mit angebautem Kreis. Wie nach ersten Probefahrten festzustellen, eine gelungene Sache.

Während der Umbau Mozartbrücke mit neuem Mozart-Kreisel während der Bauzeit kaum Beachtung gefunden hat, sieht man von den Beschwerden über den Bau einer Fußgänger-Notbrücke ab, geht der Umbau des Platzes „Am Hammergraben“ vor den Augen vieler „Bauleiter“ vorstatten. Die Kunst der Pflasterer wird dabei bewundert, aber auch diskutiert, ob der Sense Eduard nicht besser mit dem Rücken zum ehemaligen Stadtparkassenbau in der Nähe des „Eulennestes“ hocken und auf den Platz „Am Hammergraben“ lauschen soll.

„Wer an der Straße baut, hat viele Kritiker“, ist eine Volksweisheit. Deshalb steht der Umbau dieses Platzes, eingerahmt von Sparkassenbauten, dem Laden der hübschen Friseurinnen, dem „Eulennest“, dem Eiscafé „Capriccio“ und dem Café Löwe mehr als je zuvor im Focus flanierender Bürgerinnen und Bürger.

Sie spüren, die Stadt macht nach der Stadtentwicklung in den 80er Jahren des vergangenen Jahrhunderts eine neue Entwicklung durch.

Dabei hat ein Mann seine Finger wieder im Spiel, wie schon damals, Friedrich Decker. Seinerzeit als Stadtplaner, Bauamtsleiter und Bürgermeister, heute als Oberbürgermeister.

Bleibt die Frage, wie ruhig schläft so ein Oberbürgermeister, der letztlich (mit dem Stadtrat) die Verantwortung für einen solchen Stadtbau trägt? ■

**Neunkirchen**  
Die Stadt zum Leben

## Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (16. - 22. November 2006)

### Ausstellungen

Fr, 17. Nov bis 28. Jan 2007

**Fotoausstellung**  
„Stasi Secret Rooms“  
von Daniel und Geo Fuchs  
Städtische Galerie  
Neunkirchen, Bürgerhaus  
Neunkircher Kulturgesellschaft

bis 21. Nov  
„Heimkehr in Bildern“  
von Marianne Aatz-Klein  
Rathaus-Galerie  
Kreisstadt Neunkirchen

bis 3. Dez

„Das Schulwesen in Wiebelsk. in drei Jahrhunderten“  
Museum im Wibilohaus  
Heimat- und Kulturverein  
Wiebelskirchen

### Feste/Gedenkfeiern

Sa, 18. Nov, 20 Uhr  
**Neunkircher Ball**  
„Tanz und Magie“  
Bürgerhaus  
Verkehrsverein Neunkirchen

So, 19. Nov, 10.45 Uhr  
**Zentrale Gedenkfeier zum Volkstrauertag**  
Ehrenmal Hauptfriedhof Scheib  
Kreisstadt Neunkirchen

So, 19. Nov, 9-20 Uhr  
**Landesfilmschau 2006**  
Karchersaal Furpach  
Schmalfilm- und Videoclub  
Neunkirchen

### Musik/Theater

Sa, 18. Nov, 20 Uhr  
**„Auftritt-Podium junge Kultur“**  
Rap, HipHop Jam mit „Flächenbrand“  
Stummsche Reithalle  
Kulturverein mit Kulturgesellschaft

### Sport

Do, 16. Nov, 14.30 Uhr  
**Seniorenwanderung zur Eckersberger Schützengilde**  
Treffpunkt: Scheib

Infos unter (06821) 21523

Pfälzerwald-Verein  
Sa, 18. Nov, 15 Uhr  
**Badminton-Bundesliga TuS Wiebelskirchen-Fortuna Regensburg**  
Sporthalle Wiebelskirchen  
Dt. Badminton-Verband

Sa, 18. Nov, 15 Uhr  
**Fußball AH-Turnier**  
Sporthalle Wellesweiler  
SSV Wellesweiler

Änderungen vorbehalten

## Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

**Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran**  
Schauspiel von Eric-Emmanuel Schmitt mit Ilja Richter u.a.

Donnerstag, 16. November  
20 Uhr  
Bürgerhaus Neunkirchen

In Paris lebt der Teenager Moses allein mit seinem Vater. Moses ist ein Überlebenskünstler. Er geht zur Schule, macht den Haushalt, ohne einen Dank des

unwirschen Vaters zu ernten. Zum Einkauf geht er zu Monsieur Ibrahim, der mit Stoppelbart, im grauen Kittel, seine Kunden mit Waren und den Weisheiten des Koran versieht. Eines Tages macht auch Moses Vater sich davon. Moses muss sich nun allein durchschlagen. Ibrahim nimmt sich des Jungen an und nennt ihn Momo. Mit Anteilnahme beobachtet er, wie sein junger Freund die ersten Lebenserfahrungen macht. Die beiden werden enge Freunde und

eines Tages beschließen sie, in die Heimat von Monsieur Ibrahim, zu den Derwischen, zu reisen. Das Stück erzählt eine Geschichte über das Ziel, das alle gemeinsam haben: Glück. Monsieur Ibrahim kennt das Geheimnis des Glücks. Er steht dem jungen Moses bei den ersten Lebenserfahrungen bei und sensibilisiert ihn für die großen und kleinen Freuden des Alltages.

Eintritt:  
1. Parkett 15 €  
2. Parkett 12/6 €  
Karten im Vorverkauf bei Bücher König und im NVG-Pavillon

Ausbilder Schmidt ist ausverkauft!!!

Freitag, 17. November  
Stummsche Reithalle

Die Veranstaltung „Ruck Zuck - Comedy zum Kuschn“ mit Ausbilder Schmidt ist komplett ausverkauft. Auch an der Abendkasse werden keine Eintrittskarten mehr erhältlich sein.

### Mini-Abo 2007

Auch in diesem Jahr bietet die Neunkircher Kulturgesellschaft wieder ein Mini-Abonnement für die Theaterreihe an. Gerade auch als Weihnachtsgeschenk ist das Mini-Abo in den letzten Jahren immer beliebter geworden. Feste Plätze zu den hochkarätigen Veranstaltungen sind dadurch garantiert. Es werden folgende 5 Gastspiele angeboten:

Donnerstag, 9. Januar  
Movie, Movie -  
Die große Filmrevue  
Musicalrevue von Frank Thannhäuser

Donnerstag, 27. Februar  
Ella und Billie  
Hommage an Ella Fitzgerald und Billie Holiday, Musik-Theater von Gerold Theobalt

Donnerstag, 20. März  
Acht Frauen

Kriminalkomödie von Franz Martin mit Diana Körner, Maria Sebaldt, Simone Solga u.a.

Donnerstag, 19. April  
Der Zauberberg  
Schauspiel nach Thomas Mann von Vera Sturm und Hermann Beil mit Klaus Mikoleit u.a.

Donnerstag, 10. Mai  
Cosi fan tutte  
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Alle Veranstaltungen finden im Bürgerhaus Neunkirchen statt und beginnen um 20 Uhr.

Preis:  
1. Platzgruppe: 63 €,  
2. Platzgruppe: 53 € und für Schüler 30 €.

Eine Buchung ist bis 15. Dezember möglich.

Informationen und Buchung:  
Tel. (06821) 2900612



Szenefoto „Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran“



Szenefoto „Movie, Movie“



Szenefoto „Cosi fan tutte“